

Was muss ich beim Papier für CX1000e beachten?

Das Papier benötigt einen Blackmark der 6mm breit ist. Dieser muss mindestens 6cm von der rechten Seite (Sensorseite) ins Blatt herein ragen. Es ist nicht nötig, daß er über die ganze Fläche geht.

Am besten ist das Ergebnis, wenn der Anfang des Motivs beim Blackmark anfängt.

Ideal ist die Wiederholung des Blackmarks alle 9" - Man sollte als die Blackmarks so anordnen, daß 7-11" ausgefüllt sind.

Möchte man das Motiv später vollflächig bedrucken wird ein Rand von ca. 3mm an alle Seiten empfohlen für eine Überdruckung.

Sollte das Material nicht richtig gewickelt sein, ist es möglich den Links-Rechts Versatz jederzeit über den Statusmonitor zu verändern. Der Mittelversatz ist abhängig vom Material und muss eweils eingestellt werden.

Der Stretch Value im Status Monitor sollte beim ersten Druck eingestellt werden (Print Calibration).

Wichtig ist auch zu wissen, dass in PTPrint die Vorschau scheinbar so aussieht, als wären die Abstände zu kurz. Das hat aber nichts zu sagen, da hier eine Umrechnung statt findet auf die kleine Auflösung des Monitors. Wichtig sind die korrekt eingestellten Werte - dann gibt es keine Probleme.

Seitengröße und Vordergröße sind nach diesen Einstellungen natürlich unterschiedlich. Die Seitengröße wird durch den Raum innerhalb (zwischen) Den Blackmarks bestimmt. Somit sollte bei je einem 6mm breiten Blackmark die Oberfläche 12mm größer sein.

Vor dem ersten Druck benötigt der CX1000e ca. 20" (2Seiten) für den Einzug. Dieser ist nicht zu verkleinern.

Damit beim ersten mal das Material für den Kunden richtig erstellt wird ist folgendes Vorgehen empfohlen:

Der Kunde sendet uns seine Illustrator Datei mit Rand. Dieses wird in PTPrint importiert und dann zentriert. Die hieraus resultierenden Werte werden an die Etikettenverarbeitung (Converter) weiter geben.

Sollten Sie den CX1000 erwerben wollen, finden Sie ihn [hier](#).

Eindeutige ID: #1144

Verfasser: Ley

Letzte Änderung: 2012-04-19 09:59